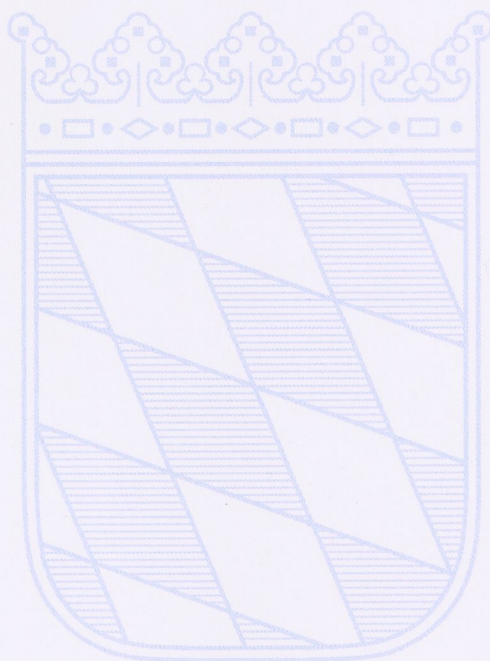


GYMNASIUM KIRCHSEEON
Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

ZEUGNIS
DER
ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE



Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung),
die „Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung),
das „Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)“ vom 31. Mai 2000 (BayRS 2230-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung,
die „Bayerische Schulordnung (BaySchO)“ vom 1. Juli 2016 (GVBl S. 164, 241, BayRS 2230-1-1-1-K) in der jeweils geltenden Fassung und
die „Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO)“ vom 23. Januar 2007 (BayRS 2235-1-1-1-UK) in der jeweils geltenden Fassung.

Herr Henry Mark H i n s b e r g e r ,

geboren am 24. März 2001 in München,

wohnhaft in Kirchseeon,

Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des

Die inhaltliche Übereinstimmung der vorstehenden

Abschrift mit dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

hiermit amtlich beglaubigt.

Kirchseeon
Gymnasium Kirchseeon

(Siegel)

S. Q.

I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Bewertungen von Fächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der eingebrachten Halbjahresleistungen	Halbjahresleistung ¹⁾ im Ausbildungsabschnitt				Note ²⁾
		11/1	11/2	12/1	12/2	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld						
Deutsch (eA ³⁾)	4	10	09	07	08	befriedigend
Englisch (eA ³⁾)	4	11	13	13	12	gut
Musik	2	09	(07)	09	(05)	befriedigend
-----	—	—	—	—	—	-----
-----	—	—	—	—	—	-----
-----	—	—	—	—	—	-----
-----	—	—	—	—	—	-----
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld						
Geographie	4	08	13	10	09	gut
Geschichte + Sozialkunde	3	09	10	(07)	09	befriedigend
Geschichte.....		09	09	06	08	befriedigend
Sozialkunde.....		09	11	09	11	gut
Religionslehre (ev.)	4	12	11	10	09	gut
Psychologie	0	(06)	(09)	—	—	befriedigend
-----	—	—	—	—	—	-----
-----	—	—	—	—	—	-----
-----	—	—	—	—	—	-----
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld						
Mathematik (eA ³⁾)	4	08	05	02	04	ausreichend
Physik	4	07	08	06	06	befriedigend
Informatik	4	12	11	09	10	gut
-----	—	—	—	—	—	-----
-----	—	—	—	—	—	-----
-----	—	—	—	—	—	-----
<i>Außerhalb der Aufgabenfelder</i>						
Sport	1	(06)	(07)	(08)	12	befriedigend

Seminare			
Wissenschaftspropädeutisches Seminar		Halbjahresleistung ¹⁾ im Ausbildungsabschnitt	Gesamtleistung in der Seminararbeit ¹⁾
Leitfach:	Wirtschaft und Recht		
Thema der Seminararbeit:	Die Entwicklungsaussichten von Schwellenländern am Beispiel eines asiatischen Landes	11/1 08	11/2 10
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung			Gesamtleistung ¹⁾⁴⁾
Leitfach:	Sport	15	

¹⁾ Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.²⁾ In die Berechnung der Note sind alle Halbjahresleistungen einbezogen.³⁾ erhöhtes Anforderungsniveau⁴⁾ In den Ausbildungsabschnitten 11/1, 11/2 und 12/1 erbrachte Gesamtleistung (besondere Lernleistung) in einfacher Wertung. In die Gesamtqualifikation gehen maximal 30 Punkte ein.

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

mstehenden
ulreife wird

28. Juni 2019
on

Prüfungsfach		Prüfungsleistung	
		schriftlich	mündlich
1. Deutsch	(eA ³⁾)	05	--
2. Mathematik	(eA ³⁾)	03	--
3. Englisch	(eA ³⁾)	12	--
4. Geographie		--	11
5. Informatik		--	10

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 40 einzubringenden Halbjahresleistungen:

377

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

Punktsumme aus den Abiturprüfungen in vierfacher Wertung:

164

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

541

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

2,6

zwei, sechs

(in Worten)

IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen ⁵⁾		Jahrgangsstufen ⁶⁾ / Niveaustufe ⁷⁾			
1. Fremdsprache	Englisch	von	5	bis	12 (B2+/C1)
2. Fremdsprache	Französisch	von	6	bis	10 (B1+)
3. Fremdsprache	-----	von	-	bis	- (---)
Spät beginnende Fremdsprache	-----	von	-	bis	- (---)

2. Ergebnisse der Pflichtfächer der Jahrgangsstufe 10, die in der Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 abgeschlossen wurden:

Fach (Jahrgangsstufe)	Note	Fach (Jahrgangsstufe)	Note
Französisch (10)	ausreichend	Chemie (10)	ausreichend
Kunst (10)	befriedigend	-----	-----
Wirtschaft und Recht (10)	gut	-----	-----
Biologie (10)	befriedigend	-----	-----

V. Bemerkungen⁸⁾:

VI. Herr Henry Mark H i n s b e r g e r

hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Kirchseeon, 28. Juni 2019

Vorsitzende des Prüfungsausschusses:

Schulleiterin:

gez. Simone Voit
Oberstudiendirektorin

(Siegel)

gez. Simone Voit
Oberstudiendirektorin

⁵⁾ außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern

⁶⁾ einschließlich

⁷⁾ Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, die die Schülerin/ der Schüler in den modernen Fremdsprachen tatsächlich erreicht hat.

⁸⁾ Entsprechende Bemerkung bei Belegung eines Additums, Wahlunterricht, bilingual unterrichteten Fächern, Schulbesuch im Ausland, Befreiung vom Fach Sport etc.

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Der Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote liegt die Verordnung über die Hochschulzulassung an den staatlichen Hochschulen in Bayern (Hochschulzulassungsverordnung – HZV) vom 18. Juni 2007 (BayRS 2210-8-2-1-1-WFK) in der zum Zeitpunkt der Zeugniserteilung jeweils geltenden Fassung zugrunde.